

PRESSEINFORMATION

Grüne Wohlfühl-Oase statt mittelfränkischem Urwald

„Social Day“ des Evangelischen Siedlungswerks in Bayern macht Halt im Gustav-Adolf-Heim

Am Morgen noch mittelfränkischer Urwald, am späten Nachmittag wieder eine grüne Wohlfühl-Oase – so lautet das Fazit nach einem Tag vielfältiger gärtnerischer Tätigkeit im Gustav-Adolf-Heim der Diakonie Fürth in Zirndorf. Im Rahmen des „Social Days“ legten dafür am 11. Juli fünf Angestellte vom Evangelischen Siedlungswerk in Bayern (ESW) engagiert Hand an. „Bereits seit vielen Jahren pflegen wir intensive Kontakte in die Wirtschaft, um für unsere Einrichtungen zusätzlich zu finanzieller Unterstützung auch Freiwilligen-Projekte, wie das des ESW, zu gewinnen“, sagt Diakonie-Vorstand Michael Bischoff.

Genau das ist das Ziel des „Social Days“: Sozialen Einrichtungen, in denen aufgrund des oftmals geringen finanziellen Budgets und der meist dünnen Personaldecke mancher Wunsch unerfüllt bleibt, greift das ESW einen Tag im Jahr ehrenamtlich unter die Arme, indem dessen Mitarbeitende handwerkliche, körperliche oder soziale Tätigkeiten pro bono übernehmen. Unter dem Motto „Zusammen helfen – Zusammen schaffen“ befreiten die Haustechniker und Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung des größten evangelischen Wohnungsunternehmens in Deutschland dafür den Innenhof des Wohnbereichs „Achterplätzchen“ von überflüssigen Pflanzen, Blättern und Unkraut.

Gleichzeitig erhielten sie Einblick in das Alltagsleben in einem Pflegeheim und hatten Gelegenheit, mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen. „Auch wenn es in der sommerlichen Hitze anstrengend war, hatten wir einen tollen, abwechslungsreichen Tag mit auch für uns neuen Einblicken“, lautete das Fazit der fleißigen Helfer. An diesem Begegnungsort der Generationen könne man sich wohlfühlen. Von deren Arbeitsleistung kann sich jeder selbst vor Ort überzeugen: Der geschützte Aufenthaltsort im Freien, speziell für weglaufgefährdete Bewohner im Seniorenpflegeheim der Diakonie Fürth, lädt nach dem Einsatz von Heckenschere, Schubkarren, Laubgebläse und Co. nun wieder zum Verweilen, Genießen und Träumen ein.

Vorschlag Bildunterschrift:

Wohlfühloase statt fränkischer Urwald: Fleißige helfende Hände befreiten im Rahmen des „Social Days“ vom Evangelischen Siedlungswerk in Bayern (ESW) den Garten des Gustav-Adolf-Heims der Diakonie Fürth in Zirndorf von Unkraut.

Das Foto kann kostenfrei zur Bebilderung verwendet werden © Diakonie Fürth.